

INFORMATION

▼ Regionales

- [Emslandspport](#)
- [Nordwest](#)
- [Wirtschaft](#)
- [Sport regional](#)
- [Stadt Osnabrück](#)
- [Osnabrücker Land](#)
- [Kreis Emsland](#)
- [Rund um Osnabrück](#)
- [Südkreis](#)
- [Tecklenburger Land](#)
- [Medien](#)

UNTERHALTUNG

- [Tippspiel](#)
- [Wonnepropfen](#)
- [Webcam Zoo](#)
- [Politik-Quiz](#)
- [Spiele im Test](#)
- [Liesmich.net](#)
- [Bildergalerien](#)
- [Virtueller Rundgang](#)
- [Weblinks](#)

SERVICE

- [Anzeigen & Prospekte](#)
- [Shop](#)
- [Handelsregister](#)
- [Ausbildung im Verlag](#)
- [Online-Werbung](#)
- [OS-/EL-Card](#)
- [SMS-Dienste](#)
- [Leserreisen](#)
- [Grußanzeigen](#)
- [Traueranzeigen](#)
- [Gesundheit](#)
- [Ticketshop](#)
- [Radarmessung](#)
- [Feuerwehr-Spezial](#)
- [Stadtplandienst](#)
- [Termine/Toaster](#)
- [Aboservice](#)
- [ePaper](#)
- [Notdienste](#)
- [Lebenshilfe](#)
- [Hotelbuchung](#)
- [Firmen im Internet](#)
- [Recht / Urteile](#)
- [KLASSE!](#)
- [Museumsführer](#)
- [Neue OZ Newsletter](#)
- [Branchenbuch](#)
- [Impressum](#)

[Südkreis](#)

31.01.2009

Wohnliche Atmosphäre nach der Herz-OP

sh Bad Rothenfelde.

Nur die Geräte verraten den wirklichen Zweck. Ansonsten besticht die neue Intensivstation der Schüchtermann-Klinik in Bad Rothenfelde durch eine nahezu wohnliche Atmosphäre. Man könnte fast vergessen, in einer Herzklinik zu sein.



Große Fensterfronten sorgen für viel Tageslicht in dem neuen Gebäudetrakt.
Fotos: Jörn Martens

wahrgenommen werden“, bekundet Geschäftsführer Michael Böckelmann den jetzigen Neubau der Intensivstation. Darauf, dass dabei auch das modernste Therapiekonzept verwirklicht wird, ist nicht nur die Geschäftsleitung stolz. Denn schließlich waren Pfleger und Ärzte in die Planung mit einbezogen.

Die Schüchtermann-Klinik ist aber auch als überregionales Notfallzentrum für über 2,5 Millionen Menschen in der Region zuständig und muss damit rund um die Uhr auf die Zuweisung von Notfällen eingestellt sein. Und inzwischen wird es eng im Haus. Um auch den gewachsenen Ansprüchen gerecht zu werden, ist eine Erweiterung der Klinik dringend nötig.

Doch noch wird fleißig gebohrt und geschraubt auf den 7600 Quadratmetern, die 51 Betten Platz bieten, 26 in der Intensiv-Station und 25 in der Intermediate-Care-Station. Es gibt nur noch Einzel- und Doppelzimmer, bei gleicher Größe wie die alten Vier-Bett-Zimmer. Die bisherige Aufwachstation wird es künftig als eigenständige Abteilung nicht mehr geben. Sie wird in den beiden anderen Stationen aufgehen. Mit der Neuorganisation der Abteilungen geht auch eine Umorganisation der Ärzte- und Schwesternteams einher. Statt bisher drei Teams versorgt künftig nur noch „eine gemeinsame Truppe“ die Patienten in dem gesamten Bereich, wie Böckelmann erklärt. Natürlich habe das auch positive wirtschaftliche Auswirkungen.

Holzdesign

Auch ein großer Teil der Ausstattung kommt erst kurz vor der Eröffnung in die Zimmer, da sonst die Geräte und Betten nur zustauben würden, untermauert Böckelmann die betriebsame Hektik der Handwerker, die an

Am kommenden Freitag wird der neue Gebäudetrakt mit der Intensiv- und Intermediate-Care-Station (Übergangsstation von Intensiv auf Normal) durch Ministerpräsident Christian Wulff eröffnet. Dieser hohe Besuch zeigt schon, welche Bedeutung die Schüchtermann-Klinik hat. Schließlich ist es das größte Herzzentrum in Niedersachsen und eines der modernsten in Deutschland. „Auch weiterhin wollen wir als großes Herzzentrum

Da aber Patienten nicht allein vom Liegen im Bett gesund werden, wird die Mobilisierung der Patienten im neuen Kliniktrakt besonders groß geschrieben. Dafür vorgesehen ist ein Atrium mit einem Glasdach. In den nächsten Tagen sollen hier noch üppige Grünpflanzen Einzug halten, um so den Patienten eine Wohlfühlatmosphäre zu vermitteln. Um auch den hygienischen Ansprüchen gerecht zu werden, sind die Bäder in den Zimmern mit barrierefreien Duschen behinderten- und rollstuhlgerecht. Und vor jedem Zimmer befinden sich Desinfektionsgeräte. Insgesamt wurde auch großer Wert darauf gelegt, wie Böckelmann versichert, besser gegen die Verbreitung von sogenannten Krankenhauskeimen vorgehen zu können.

An Angehörige gedacht

Aber nicht nur an die Patienten wurde beim Neubau der Intensivstation, die sich direkt an den OP-Bereich zur Osnabrücker Straße hin anschließt, gedacht. Auch die Angehörigen wurden berücksichtigt. So gibt es im Vorraum einen Wartebereich mit unterschiedlich großen Sitzgruppen und auch einen Abschiedsraum, der unterschiedlichen Ansprüchen angepasst werden kann.

Verbunden mit dem Neubau der Intensivstation sind auch einige Änderungen im OP-Bereich wie zum Beispiel ein Anbau mit Aufenthaltsräumen und eine neue Anfahrt für Liegendtransporte. Nur für diese Baumaßnahmen gibt das Land Zuschüsse. Dabei umfasst der Hauptteil der insgesamt rund 20 Millionen Euro Investition natürlich die neue Intensivstation. Und die wird hauptsächlich finanziert von der Schüchtermann-Schillerschen Stiftung.
